

Ein Antrag, der vielen nutzt



Von Wolfgang Adam
Sa, 01. August 2015
Herrischried

Drei Herrischrieder Musikvereine wollen mit Sparkassenspende neue Stühle für Lochmatthalle.

HERRISCHRIED. 6443 Euro schüttet die Sparkasse Hochrhein in diesem Jahr wieder an Spendengeldern für das Vereins- und Kulturleben in Herrischried aus. Der Gemeinderat stand am Montag vor der Aufgabe, über die Anträge zu entscheiden. Bei einem Antrag gab es großen Konsens im Ratsrund: Der vom Gesangverein Eintracht, der Trachtenkapelle Herrischried und den Hotzenguggis gestellte Zuschussantrag für den geplanten Kauf neuer Stühle im gemeinsamen Probelokal Lochmatthalle.

Dieser Vorschlag wurde als vorbildlich und besonders unterstützenswert eingestuft. "Davon haben auch nicht nur die drei Vereine etwas, das Engagement nutzt der ganzen Gemeinde", lobte Herrischrieds Bürgermeister Christof Berger die Initiative. "Das jetzige Stuhlinventar ist bereits 36 Jahre alt und von den ursprünglich rund 150 Stühlen sind nur noch 80 benutzbar", informierte dazu auf Nachfrage der Badischen Zeitung Gerhard Dannenberger vom Gesangverein.

Er war übrigens der einzige Vertreter der Antragsteller im Sitzungsraum. Für die Beschaffung neuer Stühle hatten die drei Vereine einen Zuschuss von 4000 Euro beantragt. Der Gemeinderat legte aber noch 1000 Euro drauf. Die ausgemusterten Stühle sollen nun noch für Veranstaltungen im Freien in der Gemeindehalle aufbewahrt werden. Die neuen Stühle sollen ständig in der Halle bleiben.

Von der Spendensumme waren dann noch 1443 Euro zu verteilen. 1000 Euro, so befand die Ratsmehrheit, soll dem Eishockeyclub Herrischried für die Anschaffung eines Schaukastens und von Überhosen zugesprochen werden. 443 Euro gehen an die Katholische Frauengemeinschaft, die in eine Einheitskleidung 500 Euro investierte. Für eine Berücksichtigung der Eishockeyspieler hatte sich insbesondere Gemeinderat Helmut Eckert mit dem Hinweis auf die breite Jugendarbeit des Clubs eingesetzt.

Der Frauengemeinschaft wurde bescheinigt, dass sie im Stillen "sehr viele tolle Sachen"

macht und bislang selten Empfänger von Vereinsspenden war. Nicht zum Zuge kamen die Trachtenkapelle Hogschür, das Akkordeonorchester (für Jubiläumsausgaben), der Verschwisterungsverein, der FC Herrischried (unter anderem für den Terrassenbau am Platz) sowie die gesonderten Anträge der Hotzenguggis und des Gesangvereins.

Den Vorschlägen muss die Sparkasse noch zustimmen. Kritische Worte zum Vereinsverhalten fand Gemeinderat Christian Dröse. Er fand es schade, dass so wenig Interesse an einem Erscheinen im Gemeinderat gezeigt werde. Auch legen mehrere Vereine nicht wie von der Gemeinde erwünscht im Zuge der Antragstellung ihre Finanzen offen.

Ressort: **Herrischried**

Veröffentlicht in der gedruckten Ausgabe der BZ vom Sa, 01. August 2015:

» Zeitungsartikel im Zeitungslayout: **PDF-Version herunterladen**

0 Kommentare

Damit Sie Artikel auf badische-zeitung.de kommentieren können, müssen Sie sich bitte einmalig bei "Meine BZ" registrieren. Bitte beachten Sie **unsere Diskussionsregeln, die Netiquette**.

